



## INFORMATIONSBLATT COMPUTERTOMOGRAFIE (CT)

RADIOLOGIE IM SALMENPARK

Baslerstrasse 8  
CH- 4310 Rheinfelden

T +41 (0)61'511'70'30  
F +41 (0)61'511'70'34  
info@ris-rheinfelden.ch  
www.ris-rheinfelden.ch

### Persönliche Angaben

Name:	Geburtsdatum:	Kreatininwert / Clearance _____
Vorname:	Gewicht _____ (kg)	Körpergrösse _____ (cm)

### Vor der Untersuchung

Für die meisten CT-Untersuchungen braucht es keine spezielle Vorbereitung. Bei Untersuchungen des Bauches und Darmes werden Sie gebeten, nüchtern zu erscheinen. Eine bessere Darstellung des Darms und der angrenzenden Strukturen erfordert, dass Sie mindestens 30 Minuten vorher ein Gemisch aus Kontrastmittel und Wasser zu trinken beginnen. Die Füllung des Dickdarms mit Röntgen-Kontrastmittel kann ebenfalls notwendig werden.

### Während der Untersuchung

Die Untersuchungsdauer liegt zwischen 5-15 Minuten. In der Regel werden Sie in Rückenlage untersucht mit den Armen nach oben. Im Falle einer Kontrastmittelgabe benötigen wir Ihre Nierenwerte (Kreatinin-Werte nicht älter als 8-12 Wochen) die bei Ihrem Zuweiser zum Zeitpunkt der Anmeldung bestimmt werden. Bei einer Jod-Allergie, einer Schilddrüsenüberfunktion und bei Zuckerkrankheit ist die Gabe von Kontrastmittel nur nach vorgängiger Vorbereitung möglich. Bei stark eingeschränkter Nierenfunktion wird gänzlich auf Kontrastmittel verzichtet. Bei Untersuchungen des Brustkorbes oder des Bauchs kann Ihnen das Fachpersonal Atemanweisungen geben.

### Nebenwirkungen und Komplikationen

Bei der Kontrastmittelgabe kann es zu einem Bluterguss und Schmerzen bei der Einstichstelle kommen oder zu einer schmerzhaften Schwellung im Vorderarm, wenn das sich das Kontrastmittel neben der Vene verteilt. Eine häufige Reaktion auf Kontrastmittel ist ein kurzzeitiges Wärmegefühl, Niesen, Übelkeit oder Hautausschlag. Diese Reaktionen sind seit der Einführung von gut verträglichen Kontrastmitteln (niedrig-osmolar) sehr selten.

Melden Sie es dem Fachpersonal sofort, es bedarf möglicherweise einer medikamentösen Therapie welche vom Radiologen verordnet wird. Ärztliche Hilfe steht jederzeit sofort zur Verfügung.

### Strahlenschutz ist ein zentrales Anliegen

Wir arbeiten mit Geräten auf dem neuesten Stand der Technik welche eine für Ihren Körper optimierte Strahlendosis abliefern. Sämtliche Protokolle wurden in Zusammenarbeit mit den Geräteherstellern optimiert, in Einklang mit den Richtlinien und unterhalb der publizierten Richtwerte vom Bundesamt für Gesundheit.



## AUFKLÄRUNGS- UND ANAMNESE FRAGEBOGEN COMPUTERTOMOGRAFIE (CT)

RADIOLOGIE IM SALMENPARK

Baslerstrasse 8  
CH- 4310 Rheinfelden

T +41 (0)61'511'70'30  
F +41 (0)61'511'70'34  
info@ris-rheinfelden.ch  
www.ris-rheinfelden.ch

Bei Ihnen ist vorgesehen, eine computertomografische Untersuchung durchzuführen. Im Rahmen der bei Ihnen geplanten Untersuchung ist möglicherweise die zusätzliche Gabe eines jodhaltigen intravenösen Kontrastmittels erforderlich. Dieses ermöglicht uns, die Detailgenauigkeit zu verstärken, um die zahlreichen Strukturen, wie zum Beispiel Gefässe, noch besser unterscheiden zu können. Kontrastmittel werden im Allgemeinen gut vertragen. Als bekannte Reaktion auf Kontrastmittel können ein Wärmegefühl während der Injektion oder auch ein bitterer/metallischer Geschmack im Mund auftreten. Bei Überempfindlichkeit (Allergie) kann es jedoch zu Brechreiz, Juckreiz, Hautausschlag, Kreislaufstörungen und ähnlichen unangenehmen Reaktionen kommen.

Bitte informieren Sie uns bei einer bekannten Kontrastmittelallergie vorgängig.

### Fragebogen

- Sind bei Ihnen schon Untersuchungen mit Kontrastmittel durchgeführt worden?  Ja  Nein  
Falls ja, sind dabei Unverträglichkeiten aufgetreten?  
Welche? \_\_\_\_\_
- Ist bei Ihnen eine Allergie bekannt?  Ja  Nein  
Welche? \_\_\_\_\_
- Welche Medikamente / Blutverdünnungsmittel nehmen Sie regelmässig ein?  
\_\_\_\_\_
- Besteht bei Ihnen eine Schilddrüsenüberfunktion?  Ja  Nein  
Ist bei Ihnen Diabetes bekannt?  Ja  Nein  
Falls ja, welche Medikamente nehmen Sie ein? \_\_\_\_\_
- Ist bei Ihnen eine schwere Nierenkrankheit bekannt?  Ja  Nein  
Sind Sie ggf. mit einer Kontrastmittelgabe einverstanden?  Ja  Nein

### Für Frauen

- Könnten Sie schwanger sein oder stillen Sie?  Ja  Nein

### Nach der Untersuchung bitte beachten

Das Kontrastmittel wird mit dem Urin wieder ausgeschieden. Um dies zu unterstützen, sollten Sie nach der Untersuchung viel trinken. Orale Kontrastmittelgabe kann zu Übelkeit, Durchfall oder Unwohlsein führen. Bitte kontaktieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin bei erheblichen Beschwerden.

Hiermit bestätige ich, die oben genannten Fragen verstanden und wahrheitsgetreu beantwortet zu haben.

Rheinfelden, 06.09.2022

Unterschrift Patient:  
(bei Minderjährigen, Unterschrift Erziehungsberechtigte):

Visum MTRA: